



# Pressemitteilung

**Auskunft erteilt:**  
Büro des Bürgermeisters  
und Pressestelle

René Costantini  
T +49 2403 71 558  
F +49 2403 71 517  
[rene.costantini@eschweiler.de](mailto:rene.costantini@eschweiler.de)

**09.04.2019**  
**Seite 1 von 2**

## Start des B-I Lehrgangs 2019/2020 bei der Stadt Eschweiler

Am Montag, 01.04.2019, startete bei der Stadt Eschweiler der 14. Interkommunale Lehrgang für Brandmeister-Anwärter von Berufsfeuerwehren. Insgesamt 20 Anwärter aus den Feuerwehren der Städte Alsdorf, Herzogenrath, Stolberg, Würselen und Eschweiler begannen ihre 18-monatige fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung, die sie Ende September 2020 mit einer erfolgreichen Prüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst beenden sollen.

Die Anwärter wurden von Ihren Amts-/Dienststellenleitern sowie einem Teil der Ausbilder auf der Feuer- und Rettungswache Eschweiler begrüßt und eingewiesen.

Die interkommunale Zusammenarbeit bei der Ausbildung der Brandmeister-Anwärter von Berufsfeuerwehren wird in der Region Aachen-Düren seit 2006 praktiziert. Für den vierzehnten Ausbildungslehrgang begann in diesem Jahr die 1 1/2-jährige Ausbildungszeit, an deren Ende die erfolgreiche Prüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst stehen soll. Die Stadt Eschweiler ist hierbei Ausbildungsbehörde und stellt mit Axel Johnen, dem Leiter der Eschweiler Feuerwehr, den Ausbildungsleiter. Die Ausbildung findet allerdings nicht nur in Eschweiler, sondern - ganz im Sinne interkommunaler Kooperation - je nach Ausbildungsinhalt, auch bei den anderen beteiligten Feuerwehren statt. Ebenfalls ist das Ausbildungsteam aus Berufsfeuerwehrlern aller Teilnehmer zusammengesetzt, so dass mögliche Synergieeffekte auch hier optimal ausgenutzt werden können, wobei auch die Beteiligten ohne Teilnehmer aktiv an der Ausbildung teilnehmen. Bei den Ausbildungsfahrzeugen und -geräten werden die vorhandenen Ressourcen der einzelnen Kommunen gemeinsam eingesetzt. Dabei stellen alle hauptamtlichen Wachen (Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg, Würselen) aus dem „Altkreis“ Aachen sowie das feuer-schutztechnische Zentrum des Kreises Düren das entsprechende Personal und Gerätschaften kostenfrei zur Verfügung.



# Pressemitteilung

**Auskunft erteilt:**  
Büro des Bürgermeisters  
und Pressestelle

René Costantini  
T +49 2403 71 558  
F +49 2403 71 517  
[rene.costantini@eschweiler.de](mailto:rene.costantini@eschweiler.de)

Seite 2 von 2



Foto: René Krahe, Feuerwehr Stadt Eschweiler